



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Aufnahme von Unterquoten für resiliente Lieferketten in das Windenergie-auf-See-Gesetz - WindSeeG

Aktuell seit 16.07.2026 09:39:52

Angegeben von:

von Beust & Coll. Beratungsgesellschaft mbH & Co. KG (R002027) am 09.08.2024

Beschreibung:

Festlegung verbindlicher Unterquoten für in Europa produzierten Grund- und Rohstoffen beim Bau von Offshore-Windkraftanlagen, insbesondere mit Blick auf Leichtbaumaterialien wie Epoxidharze.

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/1634 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Windenergie-auf-See-Gesetzes und anderer Vorschriften

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (4)

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Immissionsschutz [alle RV hierzu]

Industriepolitik [alle RV hierzu]

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

WindSeeG [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

vBColl unterstützt die Blue Cube Assets GmbH & Co KG bei Ihren Aktivitäten im Hinblick auf das angestrebte EU Anti-Dumping Verfahren gegen stark subventionierte Grund- und Rohstoffe für Epoxidharze aus Asien. Im Rahmen des Auftrags zur Unterstützung bei der Nachschärfung der Maßnahmen zum Schutz resilienter Lieferketten und einem fairen Marktumfeld für die deutsche und europäische Chemieindustrie werden mehrere direkte Anschreiben und Positionspapiere an Mitglieder des Deutschen Bundestages, sowie Regierungsmitglieder und Ministerialmitarbeitende versandt. Ebenso werden Informationsveranstaltungen veranstaltet, zu denen regelmäßig auch politische Beamtinnen und Beamte eingeladen werden, um diese von den Maßnahmen zu überzeugen.

Auftraggeber/-innen (1):

1. Blue Cube Germany Assets GmbH & Co. KG

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. Jan Fluck
2. Georg Ehrmann